

Wut / Unverständnis bzgl mancher Eltern- Kennt ihr das?

Beitrag von „Xiam“ vom 11. September 2016 08:03

Zitat von Thamiel

Steht es den Eltern denn frei ?! Grundschulen haben Einzugsgebiete, wir dürfen nicht abweisen. Im Sekundarbereich mag es zwar uU eine gewisse Auswahl geben, aber jeweils eine aus Real/Gym muss ebenfalls die "catch-all"-Rolle übernehmen.

Wie in meinem Profil steht, bin ich an einer Stadtteilschule. Und ja, es gibt in recht unmittelbarer Nähe (soll heißen: fußläufig) zwei weitere Stadtteilschulen und ein Gymnasium.

Die Diskussion ist aber sowieso rein theoretisch, denn ich habe es bisher noch nie erlebt, dass ein Kind abgelehnt wurde, weil die Eltern sich ausdrücklich nicht mit den Pausensnackregeln einverstanden erklärt haben. Im Gegenteil. Die allermeisten Eltern sind froh, dass wir darauf achten. Manchen war der Zusammenhang zwischen falscher (zu zuckerhaltiger) Ernährung und aufgedrehtem Verhalten ihres Kindes überhaupt nicht bewusst.

Der meiste Widerstand kommt eher aus Reihen der (älteren) Schüler, die sich darüber ärgern, dass der Energydrink einkassiert wurde. Den brauchen manche nämlich um die Klüsen morgens überhaupt auf zu bekommen, nachdem man mal wieder bis nachts um drei vor der Playse abgehängt hat.